

Modernstes Fahrgastsystem im Einsatz

Das oberste Ziel des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Montafon ist die Zufriedenheit der Kunden. Deshalb setzte die mbs auf ein Vorarlbergweit einmaliges Fahrgastmanagement.

„Dadurch können wir den Verkehrsfluss aktiv steuern und damit die Wartezeiten für Busbenutzer bestmöglich verringern“, schildern mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger und mbsBus-Verkehrsleiter Gebhard Schoder. Die Montafonerbahn AG hat seit der Übernahme des Öffentlichen Personennahverkehrs von der Post ständig an der kundenorientierten Verbesserungen des Busverbindungen (beispielsweise neuer Ortsbus Vandans) gearbeitet. Zudem wurde die Busflotte praktisch so gut wie komplett erneuert und die hochmodernen Fahrzeuge entsprechen den derzeit höchsten technischen und umweltschonenden Anforderungen. „Das ermöglicht uns blitzschnelles Eingreifen“, schildert mbs-Vorstandsdirektor Bertram

Luger. „Die Disposition kontrolliert den Andrang der Fahrgäste und entsendet nach Bedarf weitere Fahrzeuge“. Durch dieses aktive Eingreifen in den Verkehrsfluss werden Wartezeiten minimiert oder sogar ganz vermieden. In Expertenkreisen wird das als Fahrgastmanagement in Perfektion beschrieben. „Wir sind stolz darauf, dass wir mit solchen technischen Neuerungen unseren Kunden bestmögliche Anbindungen an den ÖPNV bieten können und werden auch in Zukunft weiterhin das bestmögliche Service anbieten“, so Luger abschließend. (red)



Mit der Videokamera-Überwachung wird der Verkehrsfluss im Öffentlichen Personennahverkehr im Montafon aktiv gesteuert.